

# Bericht

über die  
**Thätigkeit des Vereins im Jahre 1895,**  
erstattet vom Vorsitzenden des Vorstandes.

---

Vom Jahre 1894 ist zunächst noch nachzutragen, dass Ende December eine Besichtigung der städtischen Sammlung von Bildwerken aus der Erfurter Vergangenheit, welche im grossen Hospital aufgestellt sind, unter der kundigen Führung des Herrn Stadtbaurath Kortüm stattfand. Die zahlreich erschienenen Mitglieder bekundeten an diesen Alterthümern, die zum Theil ein Geschenk unseres Vereins sind, das lebhafteste Interesse.

In der ersten Sitzung des neuen Jahres am 18. Januar hielt Herr Pastor Oergel den ersten von einem Cyclus von Vorträgen über das hiesige Augustinerkloster, welcher die äussere Geschichte desselben behandelte. Dann folgte die Demonstration der von Herrn Buschmeyer, einem Erfurter, angefertigten farbigen Nachbildungen von Glasfenstern des Domes sowie der Erfurter Rathsfahne. Letztere ist etwa 1480 gemalt und im vorigen Jahrhundert erneuert. Sie wird noch heute bei der Frohnleichnamsp procession einhergetragen.

In der Generalversammlung am 15. Februar wurde zunächst die Rechnungslegung für 1894 und die Aufstellung des Etats für 1895 erledigt. Bei Besprechung des letzteren stellte Herr Gymnasialdirector Dr. Thiele den Antrag, der Herstellung einer prähistorischen Fundkarte von Thüringen näher zu treten, welchem Vorschlage die Versammlung zustimmte. Wir werden diesen Punkt weiter unten noch eingehender besprechen. Es folgte der Vortrag des Herrn Dr. Loth: „Ein Rundgang durch das alte Erfurt“ an der Hand zahlreicher Pläne und Ansichten. Herr